

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 06.12.16

Sitzungsort: Pfarrheim St. Maria Thalkirchen, Kirchweg 1, 81379 München
Beginn: 19.05 Uhr
Pause: 20.45 bis 21.00 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Anwesend: 33 Mitglieder

Öffentliche Sitzung:

0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Ein Bürger erkundigt sich zu einem städtischen Grundstück in der Fraunbergstr. im 19. Stadtbezirk. Er hat an dieser Stelle Planungen für eine soziale Wohnprojektinitiative. Nach dem Wissensstand des BA war das Grundstück ursprünglich für den Bau einer Kindertagesstätte vorgesehen. Die aktuelle Planung soll jedoch direkt bei der Stadtverwaltung erfragt werden. Grundsätzlich herrscht nach Auskunft von Herrn Kollatz weiterhin ein extremer Bedarf an Kindertagesstätten, besonders in Thalkirchen.

1 Formalia

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 30 Mitglieder anwesend.

2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:
Verkehr 5.17 (A) MVG Radstation U-Bahnhof Obersendling
Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-8-3-4-5-6-7-9 behandelt.
Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

3. Genehmigung der Protokolle vom 08.11.2016

Die Protokolle werden vom BA einstimmig genehmigt.

2 Allgemeines

1. **Termine**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über folgende Termine:

- die Einladung des Allparteilichen Konfliktmanagements (AKIM) zum Fachtag „Sich Wohlfühlen im öffentlichen Raum? Handlungsansätze für subjektive Sicherheit in München“ am 20.01.2017 in der Katholischen Stiftungshochschule München.
- die Einladung vom Baureferat Gartenbau zum Ortstermin Baumentfernungen im Bereich des Isarhochwasserbettes am 12.12.2016. Der Unterausschuss Baumschutz und Umwelt regelt intern, wer an dem Ortstermin teilnehmen wird.

2. **Informationen**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über:

- die Mitteilung der Deutschen Post AG über die Schließung der Postfiliale in der Machtfinger Str. 4 zum Ablauf des 09.11.2016. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft ist aktuell bemüht einen neuen Filialpartner zu finden.
- das Antwortschreiben des Direktoriums zum geforderten WLAN im Bürgersaal Fürstenried Ost. Das Kulturreferat sieht derzeit weder für den Bürgersaal im 19. Stadtbezirk noch für das Stadtteilkulturzentrum Giesinger Bahnhof (Stadtbezirk 17) Bedarf an einer WLAN-Ausstattung.
- die Mitteilung der Stadtwerke München über die geplante flächendeckende Glasfasererschließung in sieben weiteren Siedlungsgebieten im 7. und im 19. Stadtbezirk ab 01.03.2017.

3. **Wahl der/des neuen Vorsitzenden des Unterausschusses Kultur**

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge für die Wahl der/des neuen Vorsitzenden des Unterausschusses Kultur. Frau Barth wird für die Wahl vorgeschlagen. Frau Barth stellt sich kurz vor und berichtet über Ziele und kommende Projekte, welche sie gerne fördern möchte. Im ersten Wahlgang wird Frau Barth mit 25 gültigen von insgesamt 32 abgegebenen Stimmen gewählt. Frau Barth nimmt die Wahl an.

3 **Unterausschuss Budget**

(Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

-entfällt-

2. **(E) Kath. Stadtpfarrei St. Johann Baptist München-Solln: Konzert „Bach´s Weihnachtsoratorium“ am 18.12.2016; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07612**

Beantragte Summe: 1.934,00 €

Der Unterausschuss befürwortet eine Bezuschussung in beantragter Höhe. Eine Empfehlung des Kulturreferats liegt bei. Es handelt sich um ein interessantes und attraktives kulturelles Angebot. Zudem bewegt sich der beantragte Zuschuss in adäquater Höhe und der überwiegende Anteil der Kosten wird über Eigenmittel und Einnahmen abgedeckt. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der beantragten Bezuschussung i.H.v. 1.934,00 € einstimmig zugestimmt.

3. **(E) Blaskapelle Forstenried e.V.: Kirchenkonzert am 02.12.2017 (alternativ 09.12.17); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07688**
Beantragte Summe: 650,00 €
Der Unterausschuss empfiehlt eine Bezuschussung in beantragter Höhe. Zu beachten ist, dass der Antrag sehr frühzeitig gestellt wurde (Konzert Ende 2017). Dies ist nach den Budgettrichtlinien und Auskunft des Direktoriums möglich (z.T. auch erwünscht). Je nach Ausstellung des Bewilligungsbescheids wird die Fehlfinanzierung mit dem Budget 2016 bzw. 2017 verrechnet. Es bestünde auch die Option, den Antrag erst im Januar 2017 zu behandeln. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der beantragten Bezuschussung i.H.v. 650,00 € einstimmig zugestimmt.
4. **(E) Freiwillige Feuerwehr Solln von 1873: Beschaffung eines Lüfters; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07698**
Beantragte Summe: 3.346,87 €
Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich die Bezuschussung. Herr Dr. Sopp hat den Kontakt zum Antragsteller aufgenommen, um noch offene Fragen zu klären. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Bezuschussung i.H.v. 3.346,87 € mehrheitlich (bei einer Gegenstimme) zugestimmt.
- 4 **Unterausschuss Baumschutz und Umwelt**
(Vortrag: UA-Vorsitzender Hans Jürgen Gerhards)
1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
- ein Bürgerschreiben zur Müllproblematik auf den Straßen im 19. Stadtbezirk.
2. **(A) Baumschutzliste**
Nach Bericht aus dem Unterausschuss wird die Baumschutzliste einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.
3. **Sanierung Fußweg Schmiedberg**
Der Fußweg wird und ist teilweise saniert. Dem Antrag nach einer zweiten Beleuchtung wurde nicht stattgegeben, auch die obere Beleuchtung soll abgeschaltet werden (siehe TOP 5.1 Sitzung v. 08.11.2016). Die genannten Gründe: Biotopkartierung, Vögel und Insekten würden durch das Licht gestört. Der Unterausschuss plädiert für eine Nichtbefassung, da momentan keinerlei Handhabe besteht. Der BA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.
- 5 **Unterausschuss Verkehr**
(Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- das Antwortschreiben des Baureferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02690 „Aufstellflächen für Linksabbieger in der Sollner Str./ Wolfratshauer Str..
- die Mitteilung des Kreisverwaltungsreferates über die geplante Vollsperrung der Perchastr. über einen Zeitraum von 6 Monaten im Rahmen der Erweiterung und Sanierung eines Einfamilienhauses.
- ein Bürgerschreiben zur Ampelanlage für Linksabbieger am Ratzingerplatz. Dem BA 19 liegen Informationen zu einer geplanten Umgestaltung des Ratzingerplatzes vor, im Zuge dessen auch die angesprochene Ampelanlage optimiert werden soll.
- ein Bürgerschreiben zur Parksituation in der Schaffhauser Str..
- ein Bürgerschreiben zum Thema Verkehrsberuhigung in der Spielmannsauer Str..
- ein Bürgerschreiben zur Bushaltestelle Ringelnetzweg. Hier wird ein Zebrastreifen zum erleichterten Überqueren der Wolfratshauer Str. gefordert.
- das Antwortschreiben des Baureferats zur geforderten Beleuchtung auf dem Weg vom Bürgersaal zur U-Bahnhaltestelle Forstenrieder Allee. Da es sich hierbei um Privatgrund handelt, kann das Baureferat nicht tätig werden. Der BA wurde jedoch informiert, wer der private Eigentümer ist.

2. **Verkehrskonzept 19. Stadtbezirk - Aktueller Verfahrensstand**

Der umfangreiche Entwurf der Beschlussvorlage für den Stadtrat zum verkehrspolitischen Gesamtkonzept für den 19. Stadtbezirk ist erstellt worden und wird momentan in den Referaten abgestimmt. Nach aktuellem Verfahrensstand ist mit der in der BA-Satzung vorgeschriebenen Anhörung im 1. Quartal 2017 zu rechnen. Obwohl Beschlussvorlagen im Entwurfsstadium normalerweise nicht veröffentlicht werden, wird die Beschlussvorlage wegen dem großen Interesse der Bürgerinnen und Bürger zeitgleich mit der Bekanntgabe an den BA 19 veröffentlicht. Die Stellungnahme des BA 19 wird anschließend in den Entwurf eingearbeitet und dieser dann dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt. Anregungen der Bürgerinnen und Bürger können an den BA weitergegeben werden. Dieser kann sie in seiner Stellungnahme dann berücksichtigen. Weitere Anträge an den BA 19, die bereits im verkehrspolitischen Gesamtkonzept abgehandelt sind, werden bis zur Vorlage des Konzeptes vertagt. Herr Kollatz regt an im Zuge der Bürgerbeteiligung über die Abhaltung einer Einwohnerversammlung oder einer Sondersitzung zur Thematik nachzudenken. Herr Dr. Weidinger bittet die Fraktionen und den Unterausschuss Verkehr um entsprechende Rückmeldung bis Januar 2017.

3. **(Antrag) Autobahnlärm BAB 95 - Stadtgrenze**

Der Bürgerantrag fordert eine Verlängerung der Tempo 80 Beschränkung um weitere zwei Kilometer stadtauswärts. Hintergrund ist die Lärmbelastung durch starkes Beschleunigen nach Aufhebung der Tempo 80 Beschränkung für die Bewohner und Bewohnerinnen in der Nähe der Autobahn A 95. Der BA ergänzt diese Forderung mit einem eigenen Antrag, mit welchem die Autobahndirektion Südbayern aufgefordert wird für einen verbesserten Lärmschutz der Anwohnerinnen und Anwohner im südlichen Forstenried zu sorgen. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird den Anträgen einstimmig zugestimmt.

4. **(Antrag) Entschleunigung Schäftlarnstr.**

Der Bürgerantrag fordert eine Tempo-30-Zone bzw. alternativ die Errichtung eines Zebrastreifens bzw. den Einbau von Bodenschwellen. Der Antrag wurde im Unterausschuss Verkehr kontrovers diskutiert. Laut Information der Kommunalen Verkehrsüberwachung konnten kaum Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt werden. Der BA 19 schließt sich dem Schreiben des BA 6 an das Kreisverwaltungsreferat und die PI 15 einstimmig an und bittet eine Umsetzung der Forderungen auch auf der Seite des BA 19 zu prüfen. Der Antrag wird einstimmig vertagt.

5. **(Antrag) Parksituation Ecke Hofmann-/ Zielstattstr.**
Parkende Autos und Busse behindern bei der An-/Abreise zum Hotel den Verkehr. Der Antrag fordert Kurzzeitparkplätze für das Hotel außerhalb des Kreuzungsbereiches um die Verkehrssituation zu entspannen. Auf Empfehlung des Unterausschusses wurde der Antrag in der vergangenen Sitzung am 08.11.2016 einstimmig vertagt, um einen Ortstermin durchzuführen. Der Hof ist mittlerweile gepflastert worden und das Hotel hat die Taxigesellschaften angeschrieben, dass die Fahrer im Hof auf die Gäste warten sollen. Nach Einschätzung der Polizei hat sich die Problematik damit weitestgehend erledigt. Der BA wird die aktuelle Entwicklung verfolgen.
6. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Haltverbot Hofbrunnstr.**
Das Kreisverwaltungsreferat beabsichtigt an der Südwestseite der Hofbrunnstr. zwischen Kirchbachweg und ca. 6 m nordwestlich bis zum Lichtmast Nr. 6 ein absolutes Haltverbot zu errichten. Der gesetzlich geregelte sog. 5 m Bereich wird im Einmündungsbereich Hofbrunnstr. / Kirchbachweg nicht immer beachtet, da eine relativ enge Bordsteinführung vorliegt und daher Fahrzeuge bis in den 5 m Bereich hinein parken. Damit bestehen Sichteinschränkungen beim Einfahren in die Hofbrunnstr.. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der verkehrsrechtlichen Anordnung einstimmig zugestimmt.
7. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Haltverbot Bannwaldseestr.**
Das Kreisverwaltungsreferat beabsichtigt an der Nordseite der Bannwaldseestr. zwischen Ramsauer Str. und Frillenseestr. ein eingeschränktes Haltverbot probeweise für ein Jahr zu errichten. Grund hierfür ist, dass in der Bannwaldseestr. immer wieder Fahrzeuge beidseitig versetzt abgestellt werden. Aufgrund der Straßenbreite von lediglich 5 m entsteht hierbei ein Problem bei der Durchfahrt von größeren Fahrzeugen mit der Folge, dass oftmals auf den Gehweg ausgewichen wird. Aus Gründen der Sicherheit und zur Ordnung des Verkehrs ist diese Maßnahme aus Sicht des Kreisverwaltungsreferats erforderlich. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der verkehrsrechtlichen Anordnung einstimmig zugestimmt.
8. **(Antrag) Busverbindung Fürstenried West - Appenzeller Str. - Neuried**
Der Bürgerantrag fordert im Rahmen der geplanten Nachverdichtung in Fürstenried West eine Wiedereinführung einer direkten Busverbindung von Fürstenried West über die Appenzeller Str. nach Neuried. Der Unterausschuss schlägt vor den Antrag über die MVG an die zuständigen Stellen des Landkreises zur Prüfung weiterzuleiten. Der BA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.
9. **Programm barrierefreie Bushaltestellen: Züricher Str. und Limmatstr.**
Auf Empfehlung des Unterausschusses Verkehr wird dem barrierefreien Ausbau der beiden Bushaltestellen einstimmig zugestimmt.
10. **(E) Sondernutzungserlaubnis: Freischankfläche Kistlerhofstr.**
Auf Empfehlung des Unterausschusses Verkehr wird der beantragten Freischankfläche einstimmig zugestimmt.
11. **(Antrag) Parksituation Höglwörther Str.**
Der Bürgerantrag fordert eine Verlegung des bestehenden Haltverbots für LKW auf die gegenüberliegende Straßenseite, da diese die Sicht beim Einbiegen auf die Höglwörther Str. behindern. Auch beim Abbiegen in die Einfahrten besteht durch die versperrte Sicht auf den Radweg Kollisionsgefahr. Der Unterausschuss schlägt eine Vertagung und einen gemeinsamen Ortstermin mit dem Bezirksausschuss 7 vor. Der BA stimmt der Vertagung, sowie dem weiteren Vorgehen einstimmig zu.
12. **(Antrag) Kindergarten Konrad-Witz-Str.**
Der Antrag fordert ein absolutes Haltverbot. Auf Empfehlung des Unterausschusses Verkehr wird diesem einstimmig zugestimmt.

13. **(Antrag) Baustelle Zielstattstr.**

Aufgrund eines Bauvorhabens besteht in der Zielstattstr. aktuell eine Einbahnregelung von der Passauerstr. in Richtung Westen bis zum Baustellenende Höhe Hausnummer 51. Die Zielstattstr. ist von der Murnauer Str. aus in Richtung Osten eine Sackgasse. Der Bürgerantrag fordert eine Aufhebung der Einbahnregelung im Hinblick auf den bevorstehenden Winter (keine Bautätigkeit) um eine erhöhte Unfallgefahr im Wohngebiet bei winterlichen Verhältnissen zu reduzieren. Es soll die Möglichkeit geprüft werden einen zweispurigen Verkehr mittels Zusammenführung des Geh- und Radweges oder Verlagerung auf die gegenüberliegende Straßenseite zu ermöglichen. Nach Informationen des Unterausschusses Verkehr soll die Einbahnstraßenregelung bereits Mitte Dezember mit der Aufstellung des zweiten Hochkrans aufgehoben werden. Der Unterausschuss sieht deshalb aktuell keinen Handlungsbedarf. Er steht jedoch in Kontakt mit dem Kreisverwaltungsreferat und wird die weitere Entwicklung verfolgen.
14. **(U) Verkehrsrechtliche Anordnung: Baierbrunner Str.**

Das Kreisverwaltungsreferat informiert über die Einrichtung einer 30 m langen Anfahrtszone auf der Westseite der Baierbrunner Str. (bei den vorhandenen Parkbuchten auf Höhe Hausnummer 42), welche mit dem Zusatz „werktags Mo bis Fr 7:30 - 9:00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr“ beschildert werden soll. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der verkehrsrechtlichen Anordnung einstimmig zugestimmt.
15. **Buslinie 132 - Haltestelle Spielmannsauer Str.**

Nach dem behindertengerechtem Umbau der Haltestelle Spielmannsauer Str. kommt es nach Aussage von Bürgern zu folgender Problematik: Die neu eingerichtete Haltestelle wird von den Bussen nicht angefahren, sondern der Halt erfolgt weiterhin an alter Stelle. Grund hierfür ist, dass das bestehende Wartehäuschen ca. 20 m von der eigentlichen Haltestelle entfernt steht. Nach Information des Unterausschusses Verkehr wurden an der neuen Haltestelle die absoluten Halteverbotschilder angebracht. Eine Versetzung des Wartehäuschens ist wegen der Sparten nicht möglich.
16. **(Anträge) Verkehrsproblematik Bleibstreustr./ Wilhelm-Leibl-Str.**

Die Anträge werden vertagt, da sie im verkehrspolitischen Gesamtkonzept behandelt werden (siehe TOP 5.2).
17. **(A) MVG Radstation U-Bahnhof Obersendling**

Die MVG Radstation kann nicht wie ursprünglich vom BA 19 gewünscht neben der Buswartehalle errichtet werden. Im Zuge der Entwurfsplanung wurde ersichtlich, dass die Platzierung der MVG Radstation aufgrund dort befindlicher Stromleitungen leider nicht möglich ist, da die Infosteile ein Fundament benötigt. Auf Empfehlung des Unterausschusses Verkehr wird dem Alternativstandort einstimmig zugestimmt.
- 6 **Unterausschuss Bau und Planung**

(Vortrag: UA-Vorsitzender Michael Kollatz)

 1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

-entfällt-
 2. **(A) Bauvorhaben lt. Liste**
 - 2.1 **Machtlfinger Str. 5**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird dem Bauvorhaben zugestimmt. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- 2.2 **Forstenrieder Allee 9**
Auf Empfehlung des Unterausschusses bekräftigt der BA einstimmig seine Stellungnahme vom 06.10.2015 mit folgendem Inhalt: Der BA fordert, beide Vorhaben trotz getrennter Anträge zusammen zu beurteilen und zu verbescheiden. Einzelne wären beide jeweils aufgrund der langen Brandwände nicht sinnvoll. Gestalterisch ist die Überbauung der Tiefgarageneinfahrt mit einem fünfgeschossigen Halbrund speziell zu betrachten. Aufgrund der Nähe zur Autobahn am Rand der Bebauung von Fürstenried-Ost am Kreuzhof regt der BA an, die Stadtgestaltungskommission mit dem Vorhaben zu befassen.
- 2.3 **Boschetsrieder Str. 123 (VB)**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.4 **Am Vogelherd 21**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.5 **Melchiorstr. 71**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.6 **Stäblistr. 10 b**
Die beantragte Nutzungsänderung zu einer Spielhalle mit mehr als 100 qm Fläche lehnt der BA 19 weiterhin ab. Der BA fordert die Stadtverwaltung auf, von der im GE dafür möglichen Ausnahme keinen Gebrauch zu machen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.7 **Oskar-Coester-Weg 11**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.8 **Herterichstr. 158**
Der Unterausschuss empfiehlt keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abzugeben. Herr Pauli legt eine schriftliche Stellungnahme zum Bauvorhaben vor. Nach kurzer Diskussion wird zunächst über die Stellungnahme von Herrn Pauli abgestimmt. Diese wird mehrheitlich abgelehnt. Der BA spricht sich mehrheitlich dafür aus, keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abzugeben.
- 2.9 **Ferchenseestr. 12**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.10 **Gmunder Str. 13 (VB)**
Der BA hält die beantragte Bebauung für zu hoch und zu dicht; das Grundstück würde fast völlig überbaut, und die Abstandsflächen können auch zur gegenüberliegenden Straßenseite nicht eingehalten werden. Wenn der Baukörper entsprechend reduziert wird, wird der BA das Betriebskonzept wohlwollend prüfen und bittet um dessen Vorlage. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.11 **Forstenrieder Allee 108 (VB)**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

3. **(A) Beschlussentwurf Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1930;
Durchführung eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs
für den ehemaligen Parkplatz der Firma Siemens an der Gmunder Straße**
Anlass des Beschlussentwurfes des Referats für Stadtplanung und Bauordnung ist die Konkretisierung des Strukturkonzepts, sowie die Durchführung eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs für die Neuplanung auf dem Gelände des ehemaligen Parkplatz der Firma Siemens an der Gmunder Str.. Der Entwurf beinhaltet die Festlegung der Planungsziele und der Grundlagen für das weitere Planungsverfahren. Es liegt eine Stellungnahme der SPD-Fraktion vor, sowie jeweils eine Ergänzung der CSU-Fraktion und Bündnis90/DieGrünen zum Beschlussentwurf. Die einzelnen Abschnitte der Stellungnahme, sowie der Ergänzungen werden abschnittsweise diskutiert und abgestimmt, mit dem Ziel eine gemeinsame Stellungnahme des BA zu verabschieden. Nach der abschnittswisen Abstimmung wird über die Stellungnahme im Gesamten abgestimmt. Der BA stimmt der Stellungnahme mehrheitlich (bei zwei Gegenstimmen) zu.
4. **(A) Satzungsänderung: Anhörungsrecht für Planungen im Bereich
„Wohnen für Alle“**
Der BA 15 - Trudering-Riem beantragt die Aufnahme eines Anhörungsrechtes im Bereich „Wohnen für Alle“ in Anlage 1 der BA-Satzung. Durch eine frühzeitige Anhörung und eine öffentliche Behandlung im Bezirksausschuss soll das vorhersehbar betroffene Umfeld mitgenommen werden und damit Konflikte vermieden werden. Aus Sicht des Kommunalreferats wird eine Einbindung des BA zum Zeitpunkt der Grundstückssondierung als nicht zielführend erachtet und würde die ohnehin schon umfangreiche und aufwendige Flächensuche deutlich verlangsamen. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung sagt zu, dass die Einwände gegen die Nichtöffentlichkeit aufgegriffen werden und in Zukunft proaktiver informiert werde, um nicht fälschlicherweise den Eindruck fehlender Transparenz aufkommen zu lassen. Geplant ist demnach, künftig wesentliche Teile der Beschlussvorlage, die nicht der vorgeschriebenen Geheimhaltung unterliegen, in öffentlicher Sitzung zu behandeln. Aus diesen Gründen sprechen sich sowohl das Kommunalreferat als auch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gegen die beantragte Satzungsänderung aus. Es liegt eine Stellungnahme der CSU-Fraktion vor, welche sich für den Antrag des BA 15 und somit für die geforderte Satzungsänderung ausspricht. Die Stellungnahme begründet die Satzungsänderung jedoch objektiver als der BA 15. Der vorgelegten Stellungnahme wird in geänderter Form einstimmig zugestimmt.
5. **(U) Grundstücksgeschäft: Nähe Koppstr.**
-Kenntnisnahme-
6. **(Antrag) Abbruch des Real Marktes an der Machtlfinger Str.**
In dem Antrag wird das Referat für Stadtplanung und Bauordnung dringend gebeten das Gelände des jetzigen „Real“-Marktes an der Machtlfinger Str. und der angrenzenden Tankstelle in der Boschetsriederstr. zu überplanen und neu zu ordnen. Im Neubau soll wieder ein entsprechender Markt mit Einzelhandelsgeschäften wie bisher entstehen. Wünschenswert ist auch die Einplanung einer Gastronomie mit Nebenräumen. Für die Bauphase ist darauf zu achten, dass für die bisher im Gebäude vorhandenen Einzelhandelsgeschäfte Container aufgestellt werden können, damit der Geschäftsbetrieb weiter durchgeführt werden kann. Durch den bevorstehenden Abbruch des „Real“-Marktes besteht die einmalige Chance dieser Ecke ein neues, positives Gesicht zu geben. Nach längerer Diskussion wird dem Antrag in geänderter Form mehrheitlich zugestimmt.
- 7 **Unterausschuss Soziales**
(Vortrag: UA-Vorsitzende Beate Meyer)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- das Antwortschreiben des Sozialreferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02765 „Bebauung Herterichstr. 158“.
- die Information des Sozialreferats über die aktualisierte Liste und Karte mit Standorten für die Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen.

2. **(A) Ausschreibung: „Vom Weltspieltag zum Weltkindertag 2017: Spielend Raum gewinnen“**

Für Juni 2017 ist ein Stadtteilstadtteilfest an der Baierbrunner Str. geplant. Der Unterausschuss hat überlegt beide Feste zu kombinieren. Nach kurzer Diskussion wurde jedoch beschlossen, für dieses Jahr keine Bewerbung für die Ausschreibung abzugeben, sondern erst einmal abzuwarten bis sich die neuen Einrichtungen an der Baierbrunner Str. vollständig etabliert haben. Außerdem wird bis dahin der zweite Teil des Bauvorhabens an der Siemensallee errichtet sein und die neuen Bewohner haben dann die Möglichkeit ihren Stadtbezirk besser kennenzulernen. Der Unterausschuss schlägt vor, „Spielen in der Stadt“ einen zusätzlichen Platz vorzuschlagen, welcher vom BA gefördert wird, um den Kindern im Bezirk eine weitere „Mitmachaktion“ anbieten zu können. Die SPD-Fraktion legt einen Antrag vor, welcher sich für eine Bewerbung bei der Aktion ausspricht. Nach kontroverser Diskussion wird dieser Antrag mehrheitlich abgelehnt.

3. **(Antrag) Flüchtlingsunterkunft Forstenrieder Allee**

Der Unterausschuss kommt zu dem Ergebnis, dass wie beantragt die Umzäunung in Richtung Autobahn erweitert werden soll, da dieser Freiraum Möglichkeiten für diverse Aktivitäten bietet. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

8 **Unterausschuss Kultur**

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- die Bitte von DOKU e.V. München bei der Suche nach einem Atelierhaus für Künstlerinnen und Künstler im Münchner Stadtgebiet behilflich zu sein.
- ein Bürgerschreiben, welches sich für einen Christkindmarkt auf dem Ratzingerplatz ausspricht.

2. **(A) Veranstaltung: 26. Münchner Kanu-Triathlon (MKT) am 14.05.2017**

-Kenntnisnahme-

3. **(A) Veranstaltung: Forstenrieder Volkslauf am 01.04.2017**

-Kenntnisnahme-

9 **Verschiedenes**

Der Vorsitzende Herr Dr. Weidinger wünscht den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern, Gästen und BA-Mitgliedern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2017.

Protokollführerin

gez.
Konrad
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleiter

gez.
Dr. Weidinger
Vorsitzender